



## An die Mitglieder, Freunde und Förderer der Verkehrswacht Erlangen

Erlangen im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herrn,

auch im dritten Jahr hatte die Corona-Pandemie noch Auswirkungen auf die Aktionen und Veranstaltungen der Verkehrswacht Erlangen. Bei der Jahreshauptversammlung gab Anita Gotthardt nach 46 Jahren tadelloser Führung der Geschäftsstelle die Tätigkeit in jüngere Hände. Vorsitzender Georg Gebhard bescheinigte ihr beim Abschied, „über all die Jahre das angenehme Klima in der Zusammenarbeit maßgeblich geprägt zu haben. Sie hat die Ära von drei Vorsitzenden an herausragender Stelle aktiv mitgestaltet. Anita Gotthardt hat sich um die Verkehrswacht Erlangen verdient gemacht.“ Die Teilnehmer der Versammlung würdigten die langjährigen treuen Dienste der scheidenden Geschäftsführerin mit stehendem Applaus. Carmen Jahreis-Lay hat zusätzlich zu ihrer Vorstandstätigkeit als Schatzmeisterin die Geschäftsführung übernommen und ist jeweils donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr in der Geschäftsstelle anzutreffen. Bei der Vorstandswahl übernahm Julius Deisel das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden von Heidi Forisch, die weiterhin als Beisitzerin aktiv bleibt. Auf eigenen Wunsch schieden Jürgen Zemann nach 33 Jahren und Frank Weidner nach 6 Jahren aus der Vorstandschaft aus, sowie Stefan Keil nach 8 Jahren in der Vorstandschaft und weiteren 6 Jahren als Kassenprüfer. Der Vorsitzende dankte den Ausscheidenden für ihre zum großen Teil sehr langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Neu als Beisitzer wurden Maren Michaelsen und Simone Voll gewählt. Constanze Spalek übernahm das Amt der Kassenprüferin.

Durch Sponsorengelder der Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach, der Firma WaveLight und der Verkehrswacht Erlangen konnten für alle Erlanger Schulanfänger die leuchtend gelben und reflektierenden Schutztrapeze kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Auftaktveranstaltung „**Sicher zur Schule, sicher nach Hause**“ fand am 13. September mit symbolischer Übergabe der Schutztrapeze an der Adalbert-Stifter-Grundschule statt. An den Grundschulen im Landkreis sorgte die Sparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach für die Ausstattung mit Sicherheitstrapezen, die von der Verkehrswacht Erlangen mitbeschafft wurden. Um die Autofahrer zu Schuljahresbeginn auf die Schüler aufmerksam zu machen, brachten die Erlanger Stadtwerke zuverlässig gelbe Spanntücher an neuralgischen Stellen an. Die Verkehrswacht kümmerte sich in Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt um Ersatzbeschaffung für schadhaft gewordene Tücher.

Ein herzlicher Dank gilt den 236 Schulweghelfern an Erlanger Grundschulen. Für die Schulweghelfer-Teams in den Gemeinden im östlichen Landkreis Erlangen-Höchststadt konnten 25 Erwachsene neu gewonnen werden. Die Verkehrshelfer sichern den täglichen Schulweg der Kinder und haben auch in diesem Jahr wieder dafür gesorgt, dass es an den gesicherten Übergängen keinen Unfall gab.

Die Jugendverkehrserzieher der Polizeiinspektion Erlangen-Stadt, Daniela Geyer und Simone Voll – gelegentlich unterstützt von Jörg Lauer, Linda McGeehan und Lukas Kollmer-Hörtig - haben im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit Radfahrausbildung mit 934 Viertklässler in 51 Klassen durchgeführt. In 55 Kindergärten bereiteten Jörg Lauer und Linda McGeehan 943 Vorschulkinder in 55 Kindergärten auf ihren Schulweg vor und zu Schuljahresbeginn gaben Jörg Lauer und Lukas Kollmer-Hörtig Schulwegtraining für 1.156 Erstklässler in 62 Klassen.

Der im Vorjahr erstellte Lehrfilm „Radfahrausbildung“ mit Daniela Geyer und Simone Voll als Darstellerinnen steht auf Facebook (Polizei Mittelfranken) zur Verfügung.

In der Polizeiinspektion Erlangen-Land (Uttenreuth) legten bei den Jugendverkehrserziehern Olaf Müller und Thomas Prütting 523 Schüler in 27 Klassen die Fahrradprüfung ab. Ergänzend konnten Schulungen und Vorführungen zum Toten Winkel mit dem LKW von Maren Michaelsen mit 355 Schülern durchgeführt werden. Schulwegtraining wurde in 41 Kindergärten mit 449 Vorschulkinder durchgeführt.

Olaf Müller hat drei Veranstaltungen zum Thema „**Ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer**“ mit 70 Personen abgehalten. In der PI Erlangen-Stadt haben Daniela Geyer und Simone Voll mit 17 Senioren ein „Rollatortraining“ in Zusammenarbeit mit der VHS Erlangen durchgeführt.

Olaf Müller hat mit Kollegen aus der PI Erlangen-Land Fahrradbeschulung mit 50 ukrainischen Flüchtlingen unterschiedlicher Altersgruppen, mit 60 Flüchtlingen für Fahrrad mit Anhänger im Auftrag des Landkreises ERH, sowie Fahrradbeschulung für 50 Zweitklässler abgewickelt. →

Olaf Müller und Christoph Reh führten zwei Veranstaltungen mit Senioren am Fahrsimulator durch, bei der die Teilnehmer ihr Reaktionsvermögen bei eingespielten Ablenkungssituationen testeten. Bei einer ganztägigen Veranstaltung am Family Day des Erlanger City Management in der Fußgängerzone am Schlossplatz fand der Fahrsimulator mit geschätzten 1.000 Probanden ein ausgesprochen positives Echo. Ähnlich gut besucht waren die Sehtests der beiden Beamten beim Family Day am Sehtest-Gerät. Dieses wurde zudem beim Auftakt zum Stadtradeln am Infostand in Baiersdorf, bei einer E-Bike-Schulung für 20 Senioren und zweimal in Seniorenclubs eingesetzt.

Innerhalb des Projektes „**Schule und Sicherheit**“ hatte Christiane Pflüger als Fachberaterin Schule & Verkehr zwei Dienstbesprechungen für die Verkehrs- und Sicherheitsbeauftragten der Grund- und Mittelschulen des Schulamtsbezirks Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt abgehalten. Die Themen waren: „Kinderblicke im Straßenverkehr – Geschaut und nichts gesehen?“, „Sicherheit im Bahnverkehr“, „Unfallstatistik“, „Hol- und Bringzonen an Schulen“ sowie Schonraumübungen.

Im **Verkehrssicherheitsprogramm „Könner durch Erfahrung“** wurden vorwiegend Führerscheinneulinge bei PKW- und Motorradkursen von den Moderatoren theoretisch und praktisch zur Beherrschung typischer Krisensituationen trainiert. Insgesamt absolvierten 70 Personen in 7 PKW-Kursen und 48 Personen in 3 Motorradkursen das Training. Ohne die herausragende finanzielle und personelle Unterstützung des Könner-Programms durch die Sparkasse wäre die Aktion kaum denkbar. Der Dank gilt dem gesamten Team unter Leitung von Rainer Dorn und Herbert Kreiner, das sich aus Mitarbeiterinnen der Sparkasse Erlangen zusammensetzt – was die Organisation anlangt – sowie von Fahrlehrern und einem Polizeibeamten, für die theoretische und praktische Durchführung des Fahrfertigkeitstrainings. Der Arbeiter-Samariter-Bund sorgte für die Erste-Hilfe-Schulung und -Bereitschaft beim Motorradtraining. Von Siemens wird ein Firmenparkplatz für die praktischen Übungen bereitgestellt und die Verkehrsbehörde in der Stadtverwaltung hilft bei den Einladungen des Personenkreises.

Im Rahmen der **Verkehrssicherheitsaktion „Toter Winkel“** hat Maren Michaelson von der Fahrschule CEB-RA mit dem LKW etwa 650 Schüler in 26 Klassen für die besonderen Gefahren sensibilisiert, die sich für Fahrradfahrer und Fußgänger im „Toten Winkel“ abbiegender LKW's ergeben.

In der **Jugendverkehrswacht Erlangen** leisteten 35 aktive Jugendliche in 11 Einsätzen bei den Kulturveranstaltungen „Jazz, Klassik und Comedy im Westbad“ sowie „Festival Wöhrmühle“ 257 Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Die **Rauschbrillen** werden von den Verkehrserziehern der Polizei eingesetzt, um die Jugendlichen über Wirkung und Gefahren des Alkohols aufzuklären. Mit ihnen lassen sich Rauschzustände von 0,8 und 1,3 Promille simulieren. Zudem kommen Rauschbrillen auch beim Fahrsicherheitsprogramm „Könner durch Erfahrung“ zum Einsatz.

Das mobile **Geschwindigkeits-Anzeigegeräte** wurde vom städtischen Tiefbauamt an 24 Stellen im Stadtgebiet jeweils für eine Woche aufgestellt, um den Kraftfahrern ihre gefahrene Geschwindigkeit anzuzeigen. Andreas Murgan wertet die Messergebnisse aus und veröffentlichte sie nach Abstimmung mit Polizei und städtischer Verkehrsaufsicht auf der Homepage der Verkehrswacht Erlangen. Für die zuverlässige Aufstellung und Betreuung der Geräte an den Einsatzorten sind wir dem städtischen Tiefbauamt sehr dankbar.

Andreas Murgan sorgt zudem dafür, dass die Internetseiten der Verkehrswacht aktuell gehalten werden.

Im 2-monatigen Rhythmus führte Georg Dorn die **Plakatierung** an den Einfallstraßen der Stadt durch.

Die Projekte der Verkehrswacht Erlangen können nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer/innen und Unterstützer aufrechterhalten werden. Unser besonderer Dank geht an die Polizei für die vielfältige personelle Unterstützung, an Amtsrichter und Staatsanwälte für die Zuweisung von Geldbußen, an die Stadt Erlangen und die Gemeinde Buckenhof, sowie an die bei den einzelnen Projekten genannten Sponsoren. Nicht zu vergessen die Aktiven in den eigenen Reihen, die zum Gelingen der Projekte und der Vereinsarbeit beitragen und die fördernden Mitglieder für ihre Treue zur Verkehrswacht. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung, damit wir auch künftig zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Corona hat unseren Alltag grundlegend verändert und bestimmt ihn nun mittlerweile seit 2 ¾ Jahren. Die in Staat und Gesellschaft Verantwortlichen mussten einschneidende Maßnahmen veranlassen, um die Bevölkerungen so gut es geht vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren. Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund und wohlbehalten durch die Pandemie kommen. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihnen und Ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes, glückliches neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Ihre Verkehrswacht Erlangen

Georg Gebhard  
1. Vorsitzender

Julius Deisel  
2. Vorsitzender